

Landkreise Bad Tölz- Wolfratshausen, Garmisch- Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau

Bürgerstiftung Energiewende Oberland



Projektinfos

Projektstandort

Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau in Bayern

Hintergrund

Energiewende Oberland unterstützt und berät bei dem Ziel, bis 2035 die Energieeffizienz zu steigern und die Region vollständig mit erneuerbaren Energien zu versorgen.

Detaillierte Beschreibung

Energiewende Oberland ist eine der größten Bürgerstiftungen zum Thema Energiewende in Deutschland. Mitglieder sind die vier Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau und zahlreiche Kommunen, Organisationen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger des Oberlandes. Energiewende Oberland unterstützt und berät die Mitgliedslandkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach, Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen bei dem Ziel, bis 2035 die Energieeffizienz zu steigern und die Region vollständig mit erneuerbaren Energien zu versorgen.

Ziel ist, den Energiebedarf und die Energieerzeugung so zu gestalten, dass die natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen im Sinne der Nachhaltigkeit geschützt, erhalten und ggf. wiederhergestellt werden. Dies soll erreicht werden durch Energiesuffizienz (Einsparung von Energie), die Erhöhung der Energieeffizienz (durch technische Innovationen und organisatorische Weichenstellungen) und den Ausbau und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien (Solarenergie in Fotovoltaik und Solarthermie), nachwachsender Rohstoffe, Geothermie, Wasserkraft und Windkraft. Die Bürgerstiftung Energiewende Oberland steht den Bürgern, Behörden und Firmen als unabhängiger Ansprechpartner zur Verfügung.

Durch öffentlich geförderte Projekte werden im Oberland Kompetenzen, Kapazitäten und Netzwerke geschaffen. Liste durchgeführter Projekte finden Sie hier:

energiewende-oberland.de/hp423/Projekte.htm

Zeitlicher Rahmen

2005 Gründung der Bürgerstiftung

2012 Beitritt Landkreis Weilheim-Schongau

2012 Gründung EWO-Kompetenzzentrum Energie e.V. EKO

2017 Beitritt Landkreis Garmisch-Partenkirchen



Akteure & Steuerung

Die Stifterinnen und Stifter bilden die Stifternversammlung. Sie berät den Stiftungsrat in grundsätzlichen Fragen. Die Stifternversammlung trifft sich einmal im Jahr und wird vom Stiftungsrat einberufen. Die Stifternversammlung besteht derzeit aus 255 Stifter/-innen. Die Bürgerstiftung wird dabei von den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau unterstützt.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 6 und höchstens 9 stimmberechtigten Mitgliedern. Dem Stiftungsrat sollen Personen angehören, die besondere Fachkompetenz und Erfahrung in Hinblick auf die Aufgabenerfüllung der Stiftung haben.

Der Stiftungsvorstand besteht aus mindestens drei, maximal sieben Mitgliedern, die vom Stiftungsrat auf die Dauer von drei Jahren bestellt werden. Dem Stiftungsvorstand sollen Personen angehören, die besondere Fachkompetenz und Erfahrung in Hinblick auf die Aufgabenerfüllung der Stiftung aufweisen. Ein Mitglied soll in Finanz- und Wirtschaftsfragen sachverständig sein. Mitglieder des Stiftungsvorstandes dürfen nicht zugleich dem Stiftungsrat angehören.

Die Bürgerstiftung Energiewende Oberland steht auf einem starken Fundament aus ehrenamtlichen Engagierten. Über 200 Oberlandler arbeiten in den Landkreisgruppen (Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach), in lokalen Aktionsgruppen vor Ort mit oder unterstützen die Kommunen als Energiebeauftragte der Gemeinden, Märkte und Städte.

Fördermittel & Sponsoring

Privatpersonen

Regionale Sparkassen und Raiffeisenbanken im Oberland

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

Öffentlich geförderte Projekte halfen Strukturen aufzubauen.

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Themen Energiewende, Klimaschutz und Klimaanpassung gemeinsam zu denken.

Übertragbarkeit

Übertragbar ist der Gedanke eines zentralen Ansprechpartners / Koordinators / Wissens- und Netzwerkmanagements auf regionaler, landkreisübergreifender Ebene.

Kontakt

Energiewende Oberland - Bürgerstiftung für Erneuerbare Energien und Energieeinsparung
Am Alten Kraftwerk 4

82377 Penzberg

Telefon: 08856-80 53 6 0

E-Mail: info@energiewende-oberland.de

Website: <https://energiewende-oberland.de/hp1/Home.htm>

Weiterführende Informationen

Das Bündnis Bürgerenergie informiert über die Idee der Bürgerenergie. Die Homepage des Vereins bietet eine offene Plattform für alle Bürgerenergie-Akteure und diejenigen, denen eine klimafreundliche, dezentrale und demokratische Energieversorgung am Herzen liegt.

<https://www.buendnis-buergerenergie.de/home/>



Das Landesnetzwerk Ehrenamtlicher Energieinitiativen (LEE) der Landesanstalt für Umwelt in Baden-Württemberg (LUBW), vernetzt Energiegenossenschaften, örtliche und regionale Vereine, Initiativen und Energiearbeitskreise für erneuerbare Energien. Neben regionalen

Vernetzungstreffen finden halbjährige Treffen auf Landesebene und Qualifizierungsseminare statt. Auf der Homepage der LUBW finden sich Informationen und Studien zum Thema erneuerbare Energien und Zivilgesellschaft.

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/buergerschaftlicher-klimaschutz>

Die Homepage der Arbeitsgemeinschaft bietet einen Überblick über alle Solarinitiativen in Bayern und ermöglicht so die Kontaktaufnahme und Vernetzung zwischen den Gruppen. Mit ihrer Arbeit verfolgen die Solarinitiativen das Ziel einer Energiewende hin zu 100% erneuerbaren Energien

<https://www.solarinitiativen.de/>

<https://energiewende-oberland.de/hp14711/ENERGIEWENDE-GEMEINSAM-GESTALTEN.htm>
